

## Laudatio BAP 2018

### Langenlipisdorfer Fläming-Bau GmbH,

### gehalten von Herrn Robert Wüst, Präsident der HWK Potsdam

Für diesen Moment geben wir alles! Dieser Satz aus unserer aktuellen Imagekampagne trifft auf den nächsten Preisträger im wahrsten Sinne des Wortes zu. Denn für diesen Moment, heute hier im Saal zu sitzen und gleich die Auszeichnung entgegen nehmen zu dürfen, hat er alles gegeben. Sein Wissen, seine Zeit, seine volles Engagement, wenn es darum geht, Nachwuchs für das Handwerk und seinen Betrieb zu finden.

An dem Handwerksbetrieb, den ich gleich auszeichnen darf, schätzen die Auszubildenden die familiäre Arbeitsatmosphäre, das Vertrauen, das in sie gesetzt wird und die Unterstützung und Förderung, die sie erhalten.

28 Jahre sind seit der Gründung des Handwerksbetriebes durch 14 Maurer im südlich von Jüterbog gelegenen ländlichen Langenlipisdorf vergangen. Sie übernahmen die Bauabteilung der ehemaligen LPG im Ort und wandelten den Betrieb gemeinsam in ein modernes Bauunternehmen um. Der traditionsreiche, erfolgreiche Handwerksbetrieb ist sowohl im konventionellen Baugewerbe als auch im Bereich der Sanierung denkmalgeschützter Gebäude tätig und eine feste, anerkannte Größe in der Region. Das Unternehmen hat die Konjunkturkrise nach der Jahrtausendwende gemeistert und wurde zu Recht mehrfach für seine Verdienste als Arbeitgeber geehrt, unter anderem 2015 mit dem Wirtschaftspreis Teltow-Fläming als mittelständischer Vorzeigebetrieb. 2017 folgte im Betrieb ein erfolgreicher Generationenwechsel aus den eigenen Reihen: Maik Liesigk und Matthias Handke sind seitdem Geschäftsführer der Langenlipisdorfer Fläming-Bau GmbH. Heute folgt nun eine weitere Auszeichnung.

Sehr geehrter Herr Liesigk, sehr geehrter Herr Handke, die Jury des Ausbildungspreises 2018 würdigt mit dieser Ihre herausragenden Verdienste als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb. Ihr Gewerk hat einen großen Bedarf an Nachwuchskräften. Der

Fachkräftemangel ist für Sie eine Herausforderung, die Sie entschlossen und kreativ angehen. Jährlich bilden Sie bereits seit 1992 durchschnittlich 4 Azubis als Maurerinnen und Maurer, Betonbauerinnen und Betonbauern und als Baumaschinistinnen und Baumaschinisten aus. Diese Ausdauer zahlt sich aus. Sie führen und führten dank einer hohen Ausbildungsqualität Ihre Auszubildenden erfolgreich zur Gesellenprüfung.

Als erfahrene Ausbilder wissen Sie jedoch auch, dass bei einer Bewerbung Schulnoten allein nur eine begrenzte Aussagekraft haben. Bewerberinnen und Bewerber mit Unterstützungsbedarf bekommen deshalb bei Ihnen ebenso eine Chance wie Geflüchtete. Bewerbungen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund werden sogar ausdrücklich begrüßt. Dank Ihrer Integrationsbemühungen und der Vermittlung von Nachhilfeunterricht gelingt es, auch junge Menschen, die Unterstützung brauchen, in den Betrieb einzugliedern. Ihr Eintreten für Toleranz und den gleichberechtigten, vorurteilsfreien Umgang mit Geflüchteten und Jugendlichen mit ausländischen Wurzeln ist vorbildlich und verdient Lob und Anerkennung.

Ihre preiswürdige Ausbildungsbilanz ist vor allem auch Ergebnis Ihres vielfältigen Einsatzes jenseits des Betriebsgeländes. Mit Ihrem umfassenden ehrenamtlichen Engagement in Sportvereinen, der Feuerwehr, der Kirchengemeinde und sozialen Einrichtungen haben Sie Ihren guten Namen zusätzlich gefestigt und potentielle Bewerberinnen und Bewerber auf Ihre Firma aufmerksam gemacht. Hervorheben möchte ich an dieser Stelle auch Ihre Teilnahme an regionalen Aktivitäten wie dem traditionellen Maibaumstellen. Ihr kontinuierliches Engagement für gut ausgebildete Nachwuchskräfte stärkt den regionalen Ausbildungsstandort und eröffnet jungen Menschen eine Perspektive in ihrer Heimat und hilft damit, die ländliche Region wirtschaftlich zu stärken. Sie sind ein Beispiel für das Handwerk als tragende Säule unserer brandenburgischen Wirtschaft. Sie beweisen als Wirtschaftsmacht von nebenan – um noch einmal unsere Imagekampagne zu zitieren – wie man maßgeblich zu

Wachstum, Beschäftigung, Ausbildung und damit einer hohen Lebensqualität in unserem Lande beiträgt.

Ich freue mich sehr, Sie heute mit dem Brandenburgischen Ausbildungspreis 2018 auszeichnen zu dürfen! Diese Auszeichnung soll für Sie Ansporn und Motivation sein, auch zukünftig viele weitere hoffnungsvolle Gesellinnen und Gesellen für das Handwerk auszubilden. Herzlichen Glückwunsch!